

Malerehrenobermstr., Stadtrat in Großenhain; Richard Haubold, Tischlerehrenobermstr. in Heidenau; Hugo Jadel, Schuhmachermstr. in Dippoldiswalde; Heinrich Niedermeyer, Schlosserobermstr. in Radebeul; Walter Sebel, Schneidereiobermstr. in Sebnitz; Richtigthandwerker: Hermann Bartels, Kfm. in Heidenau; Otto Rierich, Kfm. in Glashütte; Emil Bill, Kolonialwdr. in Siebenlehn.

Zugewählte Mitglieder: Hermann Ahmann, Kohlenhdt. in Dresden; Arthur Große, Gastw. in Radeberg; Franz Reuber, Reisenbrehermstr. in Heidenau; Albert Uhlig, Buchdruckereibef., Obermstr. in Dresden.

Beamte: Syndikus: Dr. phil. Hans Kluge; wissenschaftl. Hilfsarbtr.: Dr. phil. Rudolf Fischer; Kanzleivorstand: Otto Franke, Ober-Verwalt.-Zusp. Geschäftszeit bis auf weiteres für die Öffentlichkeit: 9-1/2, Sprechzeit des Syndikus: 11-1/2 Uhr. Prüfungskommissionen zur Abnahme der Meisterprüfung im Handwerk:

Zur Abnahme der Meisterprüfung im Sinne von § 133 der Reichsgewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 26. Juli 1897 sind von der Kreishauptmannschaft Prüfungskommissionen mit dem Sitze in Dresden errichtet worden:

a) für Bäcker, Bandagisten, Chirurgie- und Orthopädiemechaniker, Barbier, Friseur und Perückenmacher, Wöttcher, Brauer, Brunnenbauer, Buchbinder, Buchdrucker, Büchsenmacher, Bürstenmacher, Damenschneider, Drechsler, Elektroinstallateure, Elektromaschinenbauer, Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker, Färber und chemische Wäscher, Feilenhauer, Fleischer, Formstecher, Galvanoplastiker und Stereotypenre, Glaser, Glasreiniger, Gold- und Silberschmiede, Graveure und Bisleure, Gürtler, Galvanisierer und Metallschleifer, Handschuhmacher, Holzbildhauer, Holzschneider (Xylographen), Hutformenmacher, Hutmacher, Klempner, Köche, Konditoren, Korbmacher, Kupferschmiede, Kürschner und Mägenmacher, Lackierer und Schriftmaler, Lithographen und Steinbruder, Maler, Mechaniker (Feinmechanik und Optik), Mechaniker (Klein- und Feinmaschinenbau), Messerschmiede und Schleifer, Metall-, Gelb-, Rot-, Metallbrecher und Installateure, Modellbauer, Mühlensbauer, Müller, Musikinstrumentenmacher, Radler, Photographen, Porzellanmaler, Posamentiere, Schuhmacher, Rohfleischer, Sattler, Riemer und Tischler, Schiefer und Ziegelder, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schornsteinfeger, Schuhmacher, Seiler, Steinbildhauer, Steinmetze, Steinseher, Stuckateure, Tapezierer, Tischler, Töpfer und Ofenseher, Uhrmacher, Berggolber, Wagner und Stellmacher, Werkzeug-, Maschinen- und Kraftwagenschlosser sowie Zeugschmiede

Grüner Str. 50. Vorsitzender: Stadtrat Müller, Grüner Str. 50. 1. Stellvertreter: Stadtrat a. D. Dr. Körner. 4 Beisitzer aus jedem Gewerbe. b) je eine für Maurer und Zimmerer Neues Rathaus, 1. Obergesch. Vorsitzender: Stadtrat Köppen, Neues Rathaus, 1. Obergesch. Stellvertreter: Stadtrat Müller. 4 Beisitzer.

**Submissionsamt im Staate Sachsen r. B.**

Wirtschaftliche Zentralstelle des sächsischen Handwerkes. Gr. Zwingerstr. 8. Q 15834. Dienstzeit: 8-4, Sonnabends 8-2 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Bürgermeister a. D. Dr. Oberle, Dresden, Am Beutlerpark 4. Geschäftsführender Vorsitzender: Obermeister Kunisch, M. d. L., Dresden.

Abteilung für Kasse und Buchhaltung. Abteilung für Propaganda und Aufträge. Abteilung für Förderung des Verbindungswesens. Abteilung für Kredithilfe: Maschinenbeschaffungsdarlehen und Kredithilfe für das Hausgewerbe.

Abteilung für Schlosser- und Schmiedearbeiten. Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband der sächs. Messerschmiede- und Schleifermeister r. B., Sitz Dresden.

Abteilung für Sattler- und Tapezierarbeiten. Zuständige Berufsverbände: Landeswirtschaftsverband des sächs. Sattlerhandwerks r. B. in Dresden und Landeswirtschaftsverband des sächsischen Tapeziererhandwerks r. B. in Dresden.

Abteilung für Tischlerarbeiten. Zuständige Berufsverbände: Landeslieferungsverband sächsischer Tischlermeister in Dresden sowie die Landesrohstoffgenossenschaft f. d. sächs. Holzgewerbe e. G. m. b. H., Dresden.

Abteilung für Korbwaren. Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband des sächs. Korbmacherhandwerks r. B. in Dresden.

Abteilung für Wöttcherwaren. Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband des sächs. Wöttchergewerbes im Submissionsamt.

Abteilung für Seilerarbeiten. Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband des sächsischen Seilerhandwerks r. B. in Dresden.

Abteilung für Drechslerarbeiten. Zuständiger Berufsverband: Wirtschaftsverband erzgebirgischer Holz- und Spielwarenverfertiger r. B. in Seiffen. Erzgeb.

Abteilung für Kürschnerwaren und Mägen. Zuständige Berufsverbände: Kürschner-Lieferungsverband im Submissionsamt und Landeswirtschaftsverband des sächs. Mägenmachergewerbes r. B. in Dresden.

Abteilung für Schneiderarbeiten. Zuständige Berufsverbände: Landesgenossenschaft für Lieferung und Einkauf des sächsischen Schneidergewerbes e. G. m. b. H., Sitz Dresden; sowie die Fasa Abfallverwertung des sächs. Schneidergewerbes r. B., Sitz Dresden.

Abteilung für Bäcker. Zuständiger Berufsverband: Großeinkaufs- und Betriebsgenossenschaft des Verbandes sächs. Bäckerinnungen, e. G. m. b. H., Dresden.

Abteilung für Bürstenwaren. Zuständiger Berufsverband: Wirtschaftsverband erzgeb. u. vogtländischer Bürsten- und Pinselmacher r. B. in Stützengrün.

Abteilung für Webwaren. Zuständiger Berufsverband: Vereinigung oberlausitzer Handweber r. B., Sitz Beiersdorf, O.-L.

Abteilung für Installationsarbeiten. Zuständiger Berufsverband: Verband deutscher Elektro-Installationsfirmen e. B., Bezirksverein Sachsen, Sitz Leipzig.

Abteilung für Baugewerbe. Zuständige Berufsverbände: Bezirkswirtschaftsverband für das Baugewerbe, Sitz Dresden, und Wohnungsbau des Dresdner Handwerks e. G. m. b. H., Dresden.

Abteilung für Wagenbau und Stellmacherarbeiten. Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband des sächs. Wagner- und Stellmacherhandwerks r. B. in Dresden.

Abteilung für Lieferungen von Granitsteinen. Zuständiger Berufsverband: Wirtschaftsverband sächsischer Steinbruchbesitzer r. B. in Dresden.

**Sächsische Landesauftragsstelle, r. B.**

Arbeitsgemeinschaft der gesetzlich berufenen Körperschaften für Industrie und Handwerk, Landwirtschaft und Handel Sachsens, des Verbandes Sächsischer Industrieller und des Submissionsamtes für den Staat Sachsen. Abrechtstr. 4 Eg. Q 17644 u. 25067. Dienstzeit: 9-1 Uhr.

Vorstand: Kommerzienrat Mey, Sebnitz; Tischlerehrenobermstr. Birkner, Meißen. — Geschäftsf.: Syndikus Dr. Karst.

**Gewerbebschulrat**

1. zur Beaufsichtigung der Handelsschulen Sachsens Ober-Reg.-Rat Calletsch, Gewerbeoberbschulrat. Sprechstunden in der Regel Freitags zwischen 9 u. 2 Uhr im Wirtschaftsministerium, Dresden-Neust., Königsufer 2, Zimmer 153.

2. zur Beaufsichtigung der gewerblichen Lehranstalten Nord Sachsens Prof. Dr. R. Schubert, Gewerbeoberbschulrat. Sprechstunden in der Regel Sonnabends 9-1 Uhr im Wirtschaftsministerium, Dresden-N., Königsufer 2, Zimmer 163 (vorherige Anfrage ratsam).

**Staatl. Akademie für Kunstgewerbe**

Glassstr. 34. A. Berufliche Fachklassen. 1. Fachklassen für Möbel, Raumkunst und Architektur. 2. Fachklassen für dekoratives Malen. 3. Fachklassen für angewandte Plastik. 4. Fachklassen für angewandte Graphik u. Buchkunst. 5. Fachklassen für Textilkunst. 6. Fachklasse für Mode u. weibliche Handarbeiten. 7. Werkstatt für Bijeleure u. Goldschmiede. 8. Werkstatt für Glasgravur. 9. Werkstatt für Steinbearbeitung. 10. Werkstatt für Holzbearbeitung. 11. Werkstatt für Handweberei. 12. Werkstatt für Porzellan-Malerei. 13. Zeichnen- und Malerei. 14. Zeichenlehrer-Abteilung.

B. Jahreskursus zur Erziehung des Schönheitsinnes. Das Schuljahr beginnt Anfang Oktober. Anmeldungen haben bis 15. Juni zu erfolgen. Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachklasse ist in der Regel eine praktische Vorbildung, welche die Gefellenprüfung zum Ziele hat. Das 16. Lebensjahr ist das Mindestalter für die Aufnahme. Die Aufnahme hängt von der vorgeschriebenen Prüfung ab oder von dem Nachweis einer entsprechenden Vorbildung durch Vorlage selbstgefertigter Arbeiten.

C. Abendabteilung. Diese Abteilung gibt den in der Praxis stehenden Kunstgewerbetreibenden Gelegenheit, ihre Ausbildung zu vervollständigen im Zeichnen, Malen und Modellieren in nachschaffender und schöpferischer Hinsicht.

Unterrichtsfächer: Zeichnerisches, malerisches und plastisches Darstellen. Fachliches Entwerfen. Unterrichtszeit abends 1/27-1/29 Uhr Dürerstr. 21.

Direktor der Akademie für Kunstgewerbe sowie der damit verbundenen Kunstgewerbebibliothek: Prof. Karl Groß. Vorstand der Bibliothek: Prof. Heinrich Wiennd. Lehrkräfte: Prof. Richard Guhr, Maler; Prof. Karl Simmann, Architekt; Prof. Max Fren, Maler; Prof. Margarethe Junge, Malerin; Prof. Alexander Baranowsky, Maler; Prof. Oskar Menzel, Architekt; Prof. Paul Köppler, Maler; Prof. Paul Herrmann, Zeichenlehrer; Prof. Richard Lippmann, Maler; Prof. Ad. Sonnenstein, Bildhauer; Prof. Heinrich Wiennd, Graphiker; Prof. Arno Drecher, Maler; Prof. Karl August Rade, Maler; Prof. Georg Erler, Maler; Prof. Jörg Klemm, Maler; Prof. Th. Artur Winde, Holzbildhauer; Prof. Rudolf Born, Steinbildhauer; Prof. Erich Bchiesche, Architekt; Oskar Haebler, Textilsachmann; Prof. Ottomar Enting; Prof. Ernst Kropp, Architekt; Dr. Dr. Heinrich Goesch; Walter Flemming, Assist.; Walter Ritsche, Assist.

Kassenverwaltung: Alfred Mieth, Verwalt.-Zusp. Sekretariat: Karl Strehle, Ober-Reg.-Sekt. Hausverwaltung: Max Kreschmar.

**Staatliche Kunstgewerbebibliothek**

Öffentliche Fachbibliothek. Glassstr. 34 1.

Umfassend gesamtes Kunstgewerbe, Kunstgeschichte, Baukunst, Plastik, Malerei und Hilfswissenschaften. 26 614 Bände. 151 530 Einzelblätter: Photographien, Farbendrucke u. a. als verleihbare Vorbildersammlung. 33 359 Einzelblätter: Ornamentische, Handzeichnungen, Originalgraphik älterer und neuerer Techniken als unverleihbare Graph. Sammlung. Im Lesesaal liegen über 70 in- und ausländische Fachzeitschriften aus. — Die Bibliothek ist im Sommer Montags bis Freitags 8-6, Sonnabends 8-2 Uhr, im Winter Montags bis Freitags 9-7, Sonnabends 9 bis 2 Uhr unentgeltlich geöffnet. Verleihungen gegen Sicherheit. Vorstand: Prof. Heinrich Wiennd.

**Kunstgewerbemuseum**

Glassstr. 34.

Das Kunstgewerbemuseum ist vom 1. April bis 30. September wochentags 9-2, Dienstags u. Donnerstags 12-7, Sonntags 10-1 Uhr, vom 1. Oktober bis 31. März wochentags (außer Montags) 10-3, Sonntags 10-4 Uhr unentgeltlich geöffnet. Garderobe frei. Es enthält: Holz- und Elfenbeinarbeiten, Glasgemälde, Arbeiten in Edelmetallen, Eisen, Bronze, Zinn (darunter ehemal. Sammlung Demiani), Leder, Fayencen, Steinzeug, Arbeiten in Porzellan (sämtliche Formen des Brühlichen Schwannenservices) und Glas, Teppiche, Gewebe, Stickerien, Spitzen, Filetarbeiten und Posamenten. Alle Anschaffungen erfolgen mit besonderer Rücksicht auf das Kunsthandwerk und die Industrie Sachsens. Direktor des Museums: Prof. Dr. Wolfgang Balzer.

**Sächsische Landesstelle für Kunstgewerbe**

Marschnerstr. 41. Q 17588. Geschäftszeit 8-3 Uhr.

Die Sächsische Landesstelle für Kunstgewerbe dient der Vertretung aller kunstgewerblichen Interessen im Freistaat Sachsen. Sie arbeitet unter Aufsicht des Wirtschaftsministeriums und soll in allen Fragen, die Kunstgewerbe und Qualitätsarbeit betreffen, Behörden und Privaten an die Hand gehen und auch selbst anregend und belehrend eingreifen. Die Leitung liegt beim Vorstände, der aus den beiden Vorsitzenden und 12 Beisitzern (je 3 Vertreter von Kunst, Wissenschaft, Industrie, Handwerk) besteht. Die Mitglieder werden von der Jahresversammlung berufen.

Vorsitzender: Dir. Prof. Karl Groß; Stellvertreter: Prof. D. Seyffert, Hofrat. Geschäftsführerin: Dr. Else Reihner.

**Sächsische Staatsbauschule Dresden für Hochbau und Tiefbau**

St.-Privat-Str. 2. Q 54737.

Die Staatsbauschule Dresden besteht aus einer Abteilung für Hochbau und einer Abteilung für Tiefbau und bezweckt, durch planmäßigen 5 Halbjahre umfassenden Unterricht die Gelegenheit zur Aneignung der Kenntnisse und Fertigkeiten zu bieten, die zur Ausübung des Hochbau- und des Tiefbaugewerbes, zur technischen Beamtenlaufbahn und zur Ablegung der sächs. Baumeisterprüfung erforderlich sind.

Näheres über Organisation der Schule, über Aufnahmebedingungen, Schulgeld usw. ist aus der „Auskunft“, die Interessenten auf Wunsch kostenlos zugestellt wird, zu ersehen.

**Kindergärtnerinnen-Seminar und Fröbelschule, Dresden-Blasewitz**

Thielaustraße 2

